

Bern, 19. Januar 2012

Die Schweizerische Nationalbank in Bern – eine illustrierte Chronik

Am 20. Januar 1912 wurde das Gebäude der Schweizerischen Nationalbank am Bundesplatz 1 in Bern eingeweiht. Es wurde vom Architekten Eduard Joos, der die obere Altstadt in Bern zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit seinen Sandsteinbauten prägte, entworfen und ist mit seinem Löwen-Medaillon über dem Hauptportal zum eigentlichen Symbol der Nationalbank geworden.

Anlässlich dieses 100-Jahr-Jubiläums publiziert die Schweizerische Nationalbank (SNB) zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte GSK den Bildband «Die Schweizerische Nationalbank in Bern – eine illustrierte Chronik / La Banque nationale suisse à Berne – une chronique illustrée». Es handelt sich zugleich um den ersten Band der Buchreihe «Pages blanches» aus dem Verlag der GSK.

Die Publikation enthält Vorworte des Präsidenten der GSK, des Direktoriums der SNB und des Stadtpräsidenten von Bern. Die Einführung des Denkmalpflegers der Stadt Bern stellt das Bankgebäude in den städtebaulichen Kontext zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Der Hauptteil der Chronik zeigt, wie das Hauptgebäude in den Jahren 1907 bis 1912 geplant und gebaut wurde und es in der Folge den Bedürfnissen der SNB angepasst wurde. In den 1950er-Jahren mussten erstmals Anpassungen vorgenommen werden, und Ende der 1960er-Jahre wurde klar, dass die SNB zusätzliche Räumlichkeiten benötigte. Dabei zeigte sich, wie schwierig es inzwischen war, in der Berner Innenstadt überhaupt genug Platz und politische Akzeptanz für ein grösseres Bauvorhaben zu finden. Mit der Kaiser-Liegenschaft schräg gegenüber dem Gebäude am Bundesplatz 1 konnte schliesslich eine Lösung gefunden werden, die der SNB bis heute genügend Platz bietet. Ebenfalls angesprochen wird das Engagement der SNB bei Hotel Bellevue Palace sowie die kleineren und grösseren Umbauten des Hauptgebäudes am Bundesplatz 1 seit den 1980er-Jahren.

Zahlreiche historische Fotografien, unveröffentlichte Pläne sowie aktuelle Aufnahmen lassen ein abwechslungsreiches und lebendiges Bild der Berner Gebäude der Nationalbank entstehen.